

BERICHTE UND KLEINE MITTEILUNGEN

7th SOUTHEAST ASIAN GEOGRAPHY ASSOCIATION (SEAGA) CONFERENCE "SOUTHEAST ASIA: DEVELOPMENT AND CHANGE IN AN ERA OF GLOBALISATION" Khon Kaen, Thailand, 29. November bis 2. Dezember 2004

Martin HEINTEL und Günter SPREITZHOFER, beide Wien*

Entwicklung und Wandel im Zeitalter der Globalisierung wird in SO-Asien in vielfältiger Weise sichtbar. Die „Asienkrise“ Ende der 1990er-Jahre, Einbrüche der Tourismusbranche durch die Ereignisse des 11. Septembers 2001, SARS und die Vogelgrippe, aber auch die jüngsten wirtschaftlichen Entwicklungen Chinas strahlen nach SO-Asien aus. Zusätzlich ist die Großregion nicht erst seit dem 26.12.2004 mit Naturkatastrophen globalen Ausmaßes konfrontiert. Ressourcenmanagement und Schutzmaßnahmen, wie z.B. bei Wasser, erreichen eine Dimension, die länderübergreifende Kooperationen zwingend notwendig machen. Dem Motto der Tagung entsprechend war somit das Programm auch sehr breit gestreut und vielfältig.

WissenschaftlerInnen aus über 25 Nationen diskutierten im Rahmen der zweijährig stattfindenden Tagung der Southeast Asian Geography Association (SEAGA), die heuer in Kooperation mit dem Department of Social Sciences der Khon Kaen University (KKU)¹⁾ sowie des Research Center for Mekong Regional Tourism (ReCMeRT)²⁾ durchgeführt wurde, in einer Reihe von Leitsitzungen und Arbeitskreisen Aspekte der regionalen Transformation vor dem Hintergrund von Globalisierung und Internationalisierung des Subkontinents Südostasien.

Das Themenspektrum reichte von allgemeinen Entwicklungsperspektiven, Tourismus, Demographie, Urbanisierung, Migration, Genderaspekten und Fragen zu ländlichen Räumen bis hin zu Themen aus den Bereichen der politischen Ökonomie und Ökologie, der Küstenentwicklung sowie der Didaktik der Geographie auf schulischer und universitärer Ebene. Ergänzt wurde der Diskurs mit Präsentationen einer internationalen Expedition („Mekong 2002“) sowie Panel-Diskussionen und Exkursionen u.a. zu Themen des Gebietsschutzes.

Detailliert ging es in den einzelnen Sessions um Themen wie „Population and Health“, „Urbanisation and Industrialisation“, „Domestic and International Tourism“, „Environmental Changes“, „Mekong Basin and Water Resources“, „Geography Education“, „Coastal“, „Ethnic Minorities“, „Rural and Agricultural Issues“, „Migration“, „Techniques“, „Political Ecology“, „International Relations and Organisational Change“.

¹⁾ vgl.: <http://www.kku.ac.th>

²⁾ vgl.: <http://recmert.kku.ac.th>

* ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin HEINTEL und Mag. Dr. Günter SPREITZHOFER, beide A-1010 Wien, Universitätsstraße 7/5, Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien; e-mail: martin.heintel@univie.ac.at, guenter.spreitzhofer@univie.ac.at, <http://www.univie.ac.at/geographie/> [Anm.: Sämtliche in diesem Beitrag zitierten Internetadressen wurden am 29.11.2005 überprüft.]

Die Beiträge des Instituts für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien handelten von „*The Implications of Globalisation for Urbanisation: Jakarta's primacy in the national context*“ (HEINTEL) und „*Low-Budget Tourism. Spoiler or Saviour of Local Development?*“ (SPREITZHOFFER). Der erstgenannte Beitrag steht im Kontext des am Institut für Geographie und Regionalforschung abgeschlossenen Projektes³⁾ zum Thema „Migration in Megastädte der Dritten Welt“⁴⁾, der zweite Beitrag zu laufenden Forschungsarbeiten im Rahmen der Tourismusforschung.⁵⁾

Insgesamt ist festzuhalten, dass vor allem den Bereichen Urbanisierung, ländliche Entwicklung und den damit in Verbindung stehenden Umweltfragen eine sehr große Aufmerksamkeit gewidmet wurde. Das bestätigt den weltweiten Trend der zunehmenden Interaktionen zwischen Stadt und Land, zwischen Agglomerationsräumen und unterschiedlichen Typen ländlicher Regionen. Verflechtungszusammenhänge und Verlagerungen von Problemstellungen (regionale Arbeitslosigkeit, Binnenmigration, Umstrukturierungen der Landwirtschaft etc.) spielen dabei eine ebenso große Rolle wie letztendlich die Frage nach der Priorisierung von öffentlichen und semistaatlichen Förderleistungen und diversen regionalen und themenbezogenen Unterstützungsprogrammen, sowie nach Steuerungsansprüchen unterschiedlicher Institutionen.

Der Tagungsaufenthalt stand im Kontext zu einer schon bestehenden 30-jährigen Forschungstradition am Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien im süd(ost)asiatischen Raum.⁶⁾ Anfangs lag der regionale Forschungsschwerpunkt primär in Thailand (ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl HUSA, Univ.-Prof. Dr. Ernest TROGER (†), ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Christian VIELHABER und Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut WOHLISCHLÄGL) sowie Indien (ao.Univ.-Prof. Dr. Heinz NISSEL) und wurde 1995 und 1999 mit Indonesien und den Philippinen um weitere Schwerpunkte vor allem im inhaltlichen Bereich der Megastädteforschung (ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin HEINTEL und Mag. Dr. Günter SPREITZHOFFER) erweitert. Der Themenblock „Entwicklungs(länder)forschung/ Entwicklungszusammenarbeit: Schwerpunkt: Asien“ bildet auch eine aktuelle fachspezifische Vertiefung im Rahmen des gültigen Studienplanes der Studienrichtung Geographie am Institut.⁷⁾

Bisherige Erfahrungen, die am Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien im Zusammenhang mit Projekten in Thailand, Indonesien, Indien und den Philippinen gemacht wurden, belegen, dass sowohl von Seiten der wissenschaftlichen als auch der öffentlichen Institutionen in diesen Staaten großes Interesse an einer Präsentation und Diskussion der Forschungsergebnisse und an einer Intensivierung der Kooperation zwischen österreichischen und einheimischen WissenschaftlerInnen besteht. Der Aufenthalt in Khon Kaen diente somit dem weiteren Ausbau des regionalen Schwerpunktes Südostasien am Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien, sowie dazu, die bestehenden Kontakte zu festigen.

Sämtliche Präsentationen sind auf der Tagungs-CD verfügbar. Es ist weiters vorgesehen, einige ausgewählte Beiträge nach einem peer-review-Verfahren in einem Sammelband zu veröffentlichen.

³⁾ vgl.: Migration in Megastädte der Dritten Welt. Vergleichende Fallstudien in ausgewählten Kulturkreisen (Forschungsbericht bm:vv 04 – Globalisierung):

<http://www.bmbwk.gv.at/start.asp?islink=1&bereich=5&l1=&l2=&l3=&OID=4200#>

⁴⁾ vgl. u.a.: SPREITZHOFFER G., HEINTEL M. (2000), Metro-Jakarta: Zwischen Nasi und Nike; Suhartos „Neue Ordnung“ als Motor der Regionalentwicklung in Westjava? 257 S. Frankfurt a.M., New York, Peter Lang. SPREITZHOFFER G., HEINTEL M. (2000), Urbanisation in West Java in the „New Order“ Era: Demographic and socio-economic trends in Jabotabek region. In: Journal of Population, 4/98, 1, S. 89-111.

⁵⁾ vgl. u.a.: SPREITZHOFFER G. (1995), Tourismus Dritte Welt; Brennpunkt Südostasien. Frankfurt a.M., New York, Peter Lang. SPREITZHOFFER G. (1998), Backpacking Tourism in South-East Asia. In: Annals of Tourism Research, 25/4, S. 979-983.

⁶⁾ vgl.: <http://www.univie.ac.at/suedostasien>

⁷⁾ vgl.: http://www.univie.ac.at/geographie/ifgr/institut/studium/warum/warum_frm.html

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [147](#)

Autor(en)/Author(s): Heintel Martin, Spreitzhofer Günter

Artikel/Article: [Berichte und Kleine Mitteilungen 283-284](#)